One time, I thought we could be friends!

Von RubyPond

Kapitel 2: A classtrip make fun, right?

So das zweite Kapi:

Ach ja, das heißt: "..." = Dialog und das hier *...* =gedachtes oder geräusche

2. Kapitel: A classtrip make fun, right?

oder: Ich glaubs nicht, kann man nicht einmal seine Ruhe haben!

Am nächsten Tag:
Die Schulzeit hatte wieder begonnen, und es ging ans lernen. Die Schüler der Klasse 10.d saßen in ihrem Klassenraum und hatten gerade Geschichtsunterricht. Als Rika Makino auf ihre Uhr sah, war es gerade mal viertel nach neun. Noch 5 Minuten dann wäre auch die zweite Stunde rum und sie hätten beim Klassenlehrer Unterricht.
Der Unterricht bei Herrn Shikaido war reichlich interessant, obwohl es doch nur ein ganz normales Unterrichtsfach war. "Als Hausaufgabe lest ihr bitte die Seite 18 bis 21." sagte Herr Shikaido noch bevor es zum Ende der Stunde leutete.
ding dong Die Stunde war nun beendet und es herrschte reichlich Aufruhe. Viele Schüler waren noch damit beschäftigt fehlende Hausaufgaben abzuschreiben oder sich über ihre neu gewählten AG`s zu unterhalten. Herr Shikaido ging zum Lehrerpult zurück und packte seine Bücher in seine Aktentasche, als schon ein paar Mädchen zu ihm angerannt kamen. "Herr Shikaido, ich habe eine Frage zu den Hausaufgaben." sagte ein blondes Mädchen. "Ich auch." sagte ein anderes. "Wie lange werden Sie an unserer Schule bleiben?" fragten zwei andere. Weitere Fragen gingen von: "Wie alt sind Sie eigentlich?" über "Wo kommen sie her? Japaner sind sie nicht." bis zu: "Haben Sie eigentlich eine feste Beziehung oder eine Freundin?" Herr Shikaido lächelte. "Immer mit der Ruhe, eins nach dem anderen." sagte er. Und die Mädchen schmelzten bei diesem Anblick dahin. "Also, ich komme aus Frankreich. Ich bin 21 Jahre alt. Nein ich habe keine Freundin oder befinde mich in einer festen Beziehung. Vorläufig werde ich ein Jahr lang an dieser Schule unterrichten. Weiter wird man sehen. ..." und so weiter ,versuchte er die Fragen zu beantworten.
Einige Jungs der Klasse sahen dem mit Argwohn zu. "Der macht vielleicht ne große Nummer aus sich." sagte einer. "Was finden die bloß alle an dem?" sagte Ray. "Jedenfalls sehe ich viel besser aus." sagte jemand anderes. "Was meinst du Ryo?" fragte Ray. Ryo, der Herrn Shikaido schon eine Weile beobachtete, widmete sich nun

Ray. "Hm? Was?" fragte er. "Was hälst du von dem?" fragte Ray ein zweites mal, und deutete mit einem abwertendem Blick zu Herrn Shikaido. "Genau." stimmten ihm drei Mädchen zu, die nun auch bei Ryo standen und gespannt auf die Antwort warteten. "Nun..." Ryo warf Rika einen kurzen Blick zu, den sie allerdings nicht erwiderte. " Irgendwie ist er sehr sympatisch." sagte er zum Erstaunen der anderen. "Auch wenn er ein wenig merkwürdig ist. Ryo lächelte nun und fuhr sich durch sein Haar. "Allerdings, sieht er nicht ansatzweise so gut aus wie ich!" sagte er mit seinem Ryo-Grinsen. Die Mädchen schelzten auch bei seinem Anblick dahin. "Hach.." sagten sie im Chor. "Da hast du absolut recht." stimmten sie ihm zu.
Rika wäre beinahe von ihrem Stuhl gekippt, bei dieser Antwort. *So ein eingebildeter sunny-boy. Hat sich nicht verändert. Also wirklich. Kein Stück besser als all die anderen.* dachte sie grimmig. "Aber was interessiert mich das überhaupt." sagte sie leise zu sich selbst. "Hast du was gesagt Rika-chan?" fragte Ryo mit seinem typischen sunny-boy Grinsen. Rika sah ihn scharf (nicht missverstehen) an und rümpfte die Nase. "Nein habe ich nicht. Und nenn mich gefälligst nicht Rika-chan du sunnyboy." fuhr sie ihn an und drehte sich von ihm weg. Ryo lächelte und wollte gerade etwas sagen, als der Klassenlehrer den Raum betrat. "Setzen!" sagte er nur, wie jeden morgen. "Und lassen sie endlich Herrn Shikaido in Ruhe, meine Damen. Er ist euer Lehrer und nicht irgendein Mitschüler." fuhr er die Mädchen an. Diese sahen ihn schief an und setzten sich wieder auf ihre Plätze. Herr Shikaido atmete ersteinmal, unbemerkt, vor Erleichterung durch.
"So und nun, bevor ich bin den Unterricht beginne, habe ich noch eine Ankündigung zu machen." sagte er. Alle Schüler und Schülerinnen hörten nun aufmerksam zu. "Demnächst steht eine einwöchige Klassenreise an." sagte er. "Jaa.." riefen einige. Alle Schüler jubelten und begannen wie wild miteinander zu tuscheln. "Ruhe!" rief Herr Hinoto. "Das Ziel ist Hokkaido. Die Klasse 10d sollte eigentlich zusammen mit der 10a fahren, aber aufgrund eines Buchungsfehlers werden wir alleine hinfahren müssen." sagte er. *So ein Mist.* dachte Rika *Ohne Jen.* "Wir fahren in zwei Wochen. Übernachten werden wir dort in einer Jugendherberge. Also bildet bitte dreier Gruppen für die Aufteilung der Zimmer, die ihr mir bis morgen einreichen müsst. Jungs und Mädchen getrennt versteht sich." einige Jungs sahen ein wenig enttäuscht drein. (*grins*) "Noch irgentwelche fragen?" fragte er. Einige Schüler hoben die Hand. Dann meldete sich ein blondes Mädchen, dass Irma hieß. "Herr Hinoto, welche Leherer werden uns begleiten?" fragte sie. "Also es werden meine Wenigkeit und Herr Shikaido mitfahren." sagte Herr Hinoto. Einige Mädchen freuten sich innig und einige Jungs stöhnten nur auf. "So und jetzt ist Unterricht." schrie Herr Hinoto durch das reichweitende Getuschel, dass sich gebildet hatte. "Ach ja bevor ich es vergesse. Fräulein Makino, Sie haben ihren AG Zettel noch nicht abgegeben. Bitte geh sofort ins Sekreteriat und gib ihn ab." sagte Herr Hinoto. "Was?" fragte Rika. "Wo ist denn das Sekreteriat?" fragte sie. "Ach ja, Herr Akiyama, würden Sie Fräulein Makino zum Sekreteriat begleiten." fragte er Ryo scharf. "Natürlich." sagte er. Rika seufzte. Beide standen auf und gingen zur Tür. "So." sagte Herr Hinoto. "Und für euch anderen, schlagt bitte Seite 25 in eurem Mathebuch auf. Wir wollen die letzten zehn Minuten ja noch sinnvoll nutzen. Reichweites stöhnen machte im Klassenzimmer sene Runde.
Währenddessen:
"Das Sekreteriat ist ganz unten wir müssen diese Treppe da nehmen." sagte Ryo und deutete auf eine Treppe am Ende des Ganges. Rika seufzte nur und ging los. "Dann kommm auch." fuhr sie Ryo an. "Zu Befehl Sir." sagte Ryo grinsend und ging nun neben Rika her. Sie erreichten nun das Sekreteriat. Interessiert blickte er auf den AG-

Zettel in ihrer Hand. "Für welche AG hast du dich entschieden?" fragte er neugierig. Rika sagte nichts und ging einfach stur weiter zur Tür. *Dann eben anders.* dachte sich Ryo und grinste. Er machte einen Satz nahm Rikas Arm in die Hand um sie zum stehen zu bringen. "Hey.Was soll das?" rief sie noch. Doch schon hatte er sie von hinten gepackt und hoch gehoben. Schnell entriss er ihr den Zettel und hielt sie so fest das sie sich nicht aus seiner Umklammerung befreien konnte. Sie errötete leicht. "Hey." rief sie nun etwas kleinlaut. "Ich will doch nur mal sehen" sagte er und blickte auf das angekreuzte Feld auf ihrem Zettel. Er war sehr überrascht und Rika nutzte den Moment um sich zu befreien und ihm den Zettel wieder zu entreißen. "Das geht dich ja wohl gar nicht an." schrie sie ihn, immer noch leicht rot im Gesicht, an. Schnell ging sie ins Sekreteriat und gab den Zettel ab. Als sie zurück kam, grinste Ryo nur. "Rhytmische Gymnastik? Du?" fragte er grinsend. "Ja genau ich." fuhr sie ihn an und ging zurück zum Klassenraum, er ihr hinterher. "Hey hör auf mir nachzulaufen." meckerte sie ihn an. "Na hör mal wir haben den selben Weg." sagte er genervt als gerade die Tür auf ging, da nun Pause war. Ray und Kai gingen sofort auf Ryo zu, erzählten ihm irgendetwas und gingen dabei in die Cafeteria. Rika sah ihnen genervt hinterher, da sie anscheinend über sie redeten. *Er wird sich nur mit ihnen über mich lustig machen.* dachte sie und seufzte. "Rika-chan." rief sie jemand, apprupt drehte sie sich um. Dort standen zwei Mädchen. Es war Hiromi,die sie rief. Sie ging zu ihnen. "Rika-chan, wir haben uns gefragt ob du nicht vielleicht mit uns in ein Zimmer gehen willst." fragte sie. Rika blickte ein wenig verduzt drein. Da hatte sie doch tatsächlich jemanden gefunden, der sie mochte. Rika lächelte. "Gerne." sagte sie und ging mit den beiden in den Innenhof.

So, das war das zweite Kapitel. :-) Teela-chan